

Begründung:

Im rechtsverbindlichem Flächennutzungsplan der Stadt Schorten ist gem. o. a. Planausschnitt Gewerbefläche und Fläche zur Entwicklung zur Multifunktionsfläche dargestellt. Zwar stehen im JadeWeserPark ausreichend gewerbliche Flächen zur Verfügung, diese sind jedoch größeren Projekten des JadeWeserPark Zweckverbandes vorbehalten.

In den städtischen Gewerbegebieten sind größtenteils die Bauflächen veräußert worden, d.h. es stehen zurzeit noch Flächen zur Verfügung (in Sillenstede und 17 ha in Ostiem), jedoch werden in den nächsten Jahren weitere Flächen veräußert. Die Stadt muss für die Zukunft entsprechende Gewerbeflächen bevorraten, um auf Marktsituationen reagieren zu können. Durch die neue Auf/Abfahrt der Bundesstraße 210 angrenzend zum geplanten Gewerbegebiet kann der Standort Schortens für potentielle Ansiedlungen noch attraktiver werden. Gleichzeitig wird durch die Erweiterung des Gewerbegebietes die Stadt an die B 210 „herangeführt“ und somit kann der Effekt erzielt werden, dass Besucher in die Stadt „gezogen“ werden.

Die Verwaltung erarbeitet einen Planentwurf und wird diesen zur Beratung vorlegen. Für die Bearbeitung des Bebauungsplanes sind Mittel in Höhe von 10.000,00 € im HH-Jahr 2013 zur Verfügung gestellt worden. Der Bebauungsplan wird in mehreren Jahren „abgearbeitet“ werden. Zur Aufstellung des Entwurfes wird ein Bodengutachten erstellt werden.